

# Öffentlicher Anzeiger

als Beilage zum Amtsblatt Nro. 26.

der Königlich-Preussischen Regierung zu Cleve.

( N.º XXIV. )

Cleve den 16 October 1816.

## Sicherheits-Polizey.

Öffentliche Warnung.

Am 27. oder 28. v. M. wurden den Eheleuten Wilhelm van Linn, Zimmermann zu Kessel, entwendet:

- 1) Ein ganz einfaches goldenes Kreuz, bezeichnet mit den Buchstaben M. V. L.
- 2) Eine goldene sogenannte Rosette, welche gewöhnlich oberhalb des Kreuzes am Bande getragen wird; ohne besondere Zeichen.
- 3) Ein goldenes Schloßchen, worauf ein etwas erhabenes Viereck befindlich ist, ohne andere besondere Kennzeichen.
- 4) Ein großer goldener ganz einfacher Ring, mit den Buchstaben W. V. L. und P. N. T. versehen.
- 5) Ein silbernes Kreuz mit einigen darauf geprägten Figuren; und
- 6) Ein paar silberne Hosenschnallen bezeichnet mit den Buchstaben W. V. L.

Bis hiehin haben allen Nachforschungen ungeachtet weder die Thäter dieses Diebstahls aufgemittelt, noch die obenbezeichneten Effekten herbeigeschafft werden können; es wird daher hiemit ein Jeder ernstlich vor dem Ankaufe dieser Sachen gewarnt und zugleich aufgefordert, selbige im Antreffungsfalle anzuhalten, und mit genauer Anzeige des Verkäufers unmittelbar an mich, oder an die Ortsbehörde zu befördern, welche letztere in diesem Fall hiedurch angewiesen wird, mir dieselben mit einem umständlichen Berichte einzusenden.

Cleve den 11. October 1816.

Der Königl. Preuß. Instructions-Richter des Cleveschen Gerichts-Bezirks.  
J. v. Salomon.

## Subhastations-Patent.

Auf den Antrag der Vormünder der J. H. Böhmerschen Minnorennen zu Hünre sollen zur Bezahlung der vorhandenen Schulden die zur Nachlassenschaft der verstorbenen Eheleute Böhmer gehörigen Immobilien, als:

- |                                                                                                                               |          |   |   |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|---|---|
| 1) das Wohnhaus taxirt zu                                                                                                     | 75 Rthl. | — | • |
| 2) der 4te Theil eines Stück Baulandes der Gansenkamp genannt, ad ppter. 2 holl. Morgen groß ohne Abzug der Lasten, taxirt zu | 450      | • | — |
| 3) ein halber Kubgang Weidgrund, der Ur genannt, taxirt zu                                                                    | 25       | • | — |
| 4) 25 Ruthen Wiesgrund, im Mommbruch genannt                                                                                  | 20       | • | — |

5) ein Theil Strauchholz	. . . . .	25	—
6) ein Stück Heidegrund	. . . . .	12	30 fl.
7) 300 Ruthen Ackerland	. . . . .	110	30
8) ungefähr 50 Ruthen Wiesengrund	. . . . .	30	—

in terminis den 10. October und den 24. ejusd. und zwar im ersten Termin auf der Böhmers Rathe in Hünre, und im 2ten Termin hieselbst auf dem Landgericht jedesmal Vormittags 9 Uhr dem Meistbietenden zum Verkauf ausgesetzt werden.

Nach sollen in obgedachtem 1sten Verkaufstermin zugleich die auf Böhmers Rathe noch vorhandenen Mobilien zc. verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden hiemit aufgefordert, alsdann ihre Gebote abzugeben.

Die bei den affigirten Substitutions-Patenten vorhandenen Vorwarden, können auch in der hiesigen Gerichts-Registratur eingesehen werden.

Dinslacken den 25ten September 1816.

Königlich-Preussisches Land- und Stadt-Gericht.  
Kouvière.

v. d. Heyden.

### Bekanntmachung.

Nachfolgende bisher von dem Heinrich Spuy, in Zeitpacht benutzte, bei Rheinberg gelegenen Grundstücke:

- a) 1 1/4 Morgen Land von der Unions Vikarie zu Rheinberg herrührend;
- b) 1 3/4 Morgen Land vom Kloster Hagenbusch zu Kanten herkommend;
- c) 10 Morgen Land nebst einem Kuhgang zur Niep, beide Gegenstände vom Kapitel zu Kanten herkommend

sollen höherer Verordnung zufolge in Erbpacht aufgethan werden, es ist dazu ein öffentlicher Bietungs-Termin auf Mittwoch den 30sten dieses Monats hieselbst in der Amtsstube des Hrn. Notar Weinbagen angesetzt, wo sich Lusttragende einfinden und ihre Gebote abgeben können.

Die Vorwarden können daselbst und auf der hiesigen Domainen-Kenthey täglich eingesehen werden.

Meurs den 10ten October 1816.

Der Domainen-Kentmeister.  
Schloer.

### Publicandum.

Mit Genehmigung des landrätlichen Herrn Kreis-Commissarii, soll auf Dienstag den 22sten dieses, Vormittags 9 Uhr an der Behausung des Gastwirths- und Deich-Kendanten Gisbert Baumann zu Grieth der allgemeine Erbtag der Fingerhuth, und Wisselwardischen Deichschau abgehalten werden.

Den stimmberechtigten Geerbtien wird dieses mit der Einladung bekannt gemacht, am gedachten Tage und zur festgesetzten Stunde sich alsdann in Person einzufinden.

Grieth den 6ten October 1816.

Der Deichgräf des Fingerhuth, und Wisselwardischen Polders.  
Wewissen.

Es soll Samstag als den 26. dieses Monats October zwei Uhr Nachmittags ein allgemeiner Erbentag der Emmericher Eylandschen Deichschau in der Behausung des Hrn. Bezirks-Notair Effers zu Eleve abgehalten werden, wozu sämtliche Interessenten eingeladen werden.

Emmericher Eyland den 12ten October 1816.

Der Deichgräf,  
G. Zoiman.

#### Bekanntmachung.

Die bauliche Einrichtung des Zeughauses in Rheinberg soll den 24. October c. Vormittags um 11 Uhr öffentlich an den Mindestfordernden auf dem Stadthause zu Rheinberg verbunden werden; wovon ich das Publicum benachrichtige.  
Eleve den 10ten October 1816.

Der Bau-Inspector,  
Heermann.

Da der 3te November in diesem Jahre auf Sonntag eintrifft, so wird der hieselbst auf diesem Tage bestimmte Flachß-Markt, auf Montag, den 4ten November verlegt.

Der Bürgermeister von Udem.  
Pelzer.

#### Bekanntmachung.

Das mir von der höchsten Staatsbehörde unterm 22. October 1815 auf zehn Jahr verliehene Patent für die mir eigenthümlichen Methoden: Schiffsgefäße durch Dampfmaschinen fortzutreiben, ist, auf mein unterthäniges Ansuchen, dahin verlängert und extendirt worden, daß mir dieses Patent nunmehr auf fünfzehn Jahr, vom 1sten Januar 1817 an gerechnet, ertheilt worden ist, mithin die 1 1/2 Jahr Zeit, welche ursprünglich bis zur Ausübung des patentirten Gegenstandes bewilligt waren, nicht in Anrechnung kommen sollen.

Ich mache dies vorschriftsmäßig, unter Beziehung auf meine frühere Bekanntmachung vom 24ten October 1815, hiermit öffentlich bekannt.

Dampfboot-Baustelle bei Pichelsdorf, den 17. September 1816.

J. B. Humphreys.

---

THE UNIVERSITY OF CHICAGO  
DEPARTMENT OF CHEMISTRY  
540 SOUTH EAST ASIAN AVENUE  
CHICAGO, ILLINOIS 60607  
TEL: 773-936-3700

THE UNIVERSITY OF CHICAGO  
DEPARTMENT OF CHEMISTRY  
540 SOUTH EAST ASIAN AVENUE  
CHICAGO, ILLINOIS 60607  
TEL: 773-936-3700

THE UNIVERSITY OF CHICAGO  
DEPARTMENT OF CHEMISTRY  
540 SOUTH EAST ASIAN AVENUE  
CHICAGO, ILLINOIS 60607  
TEL: 773-936-3700

THE UNIVERSITY OF CHICAGO  
DEPARTMENT OF CHEMISTRY  
540 SOUTH EAST ASIAN AVENUE  
CHICAGO, ILLINOIS 60607  
TEL: 773-936-3700